



Katholische Pfarrei Greifensee-Nänikon-Werikon

## Geburtsfeier für die 80- und 85-jährigen Pfarreimitglieder

Am vergangenen Dienstagnachmittag, 17. Dezember, wurden erstmals die 80- und 85-jährigen Pfarreimitglieder zu einer kleinen Feier in die Limi eingeladen.



Pünktlich um halb drei begrüßte das Gemeindeleiterpaar Hella und Gregor Sodies die anwesenden Gäste und das Flötenensemble Greifensee.

Nach den gelungenen Einstiegsworten der beiden übergab Hella Sodies die Leitung an Elsbeth Strebel, die mit Leichtigkeit ihrem Flötenensemble wunderbare Töne entlockte. Von Beethoven bis Schumann war wohl für jeden Musikgeschmack etwas dabei.

Natürlich durfte auch an dieser Geburtsfeier Kuchen und Torte mit Ker-

zen nicht fehlen. Der Geburtswunsch «Viel Glück und viel Segen ...» von allen für alle gesungen, wurde von Gregor Sodies am Klavier begleitet.

Bei Kaffee und Kuchen kehrte schnell eine heimelige Atmosphäre ein und spannende Gespräche entstanden, bevor es dann in den zweiten Konzertteil des Flötenensembles Greifensee ging.

Mit der «Zauberflöte» von Wolfgang Amadeus Mozart verzauberten die Flötenspielerinnen buchstäblich die Anwesenden. Mit sichtlicher Freude in den



Elsbeth Strebel entlockt ihrem Flötenensemble wunderbare Töne. (zvg)

Gesichtern und einem gebührenden Applaus wurde diese Leistung honoriert.

Wie immer, wenn es stimmungsvoll und gemütlich ist, verfliegt die Zeit im Nu. Mit dem Lied «Nun danket all ...» und der lustigen Geschichte von Frosch und Kröte, die sich während der Guetsli-Zeit in «Willenskraft» üben wollen, wurden die Gäste und das Flötenensemble Greifensee von Hella und Gregor Sodies offiziell verabschiedet, bevor es bei Einbruch der Dämmerung wieder hiess, sich auf den Heimweg zu machen.

Ganz herzlichen Dank dem Flötenensemble Greifensee unter der Leitung von Elsbeth Strebel für das schöne Konzert und allen, die mitgeholfen haben, diesen Nachmittag so erfreulich zu gestalten.

Bernadette Lienhard

## Besinnlicher Start in den Tag – Rorategottesdienste in der Adventszeit



Kerzenschein, ruhige Atmosphäre und Texte zum Innehalten prägen die sogenannten Rorategottesdienste früh am Morgen in der Adventszeit. «Rorate coeli desuper, et nubes pluant justum» – «Tautet Himmel von oben und Wolken regnet den Gerechten.» Diese Worte aus dem 1. Teil der Bibel/dem «Alten Testament» vom Propheten Jesaja laden ein, sich auf Weihnachten, auf den Geburtstag Jesu einzustimmen.

In der diesjährigen Adventszeit feiern wir diese speziellen Gottesdienste jeweils am Dienstag:

- 1. Dezember um 6 Uhr
- 8. Dezember um 6.45 Uhr – besonders für Familien, Mitgestaltung: 4.-Klässler/-innen
- 15. Dezember um 6 Uhr

Wer nicht gleich von null auf hundert in den Tag starten möchte, ist zu diesen besonderen Feiern mit anschliessendem Zmorge in die Limi herzlich eingeladen!

Pfarrei Johannes XXIII.